

// Ausbildung von Elektrofachkräften für das Arbeiten unter Spannung (AuS)

Lehgangsinhalte für die Erstausbildung AuS (2 Tage)

Theorie:

- >> Grundlagen des Arbeitsschutzes
- >> Berufsgenossenschaften
- >> Rechte und Pflichten
- >> Vorschriften und Regeln für Arbeiten in der Nähe von elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln
- >> Arbeiten unter Spannung
- >> Technisch-organisatorische Voraussetzungen
- >> Ausrüstung, Anweisungen und Ausbildung
- >> Erste Hilfe
- >> Schriftliche Prüfung

Praxis Kabel:

- >> Montage von Abzweigmuffen an Kunststoffkabeln
- >> Montage von spannungsfesten Endmuffen an Kunststoffkabeln
- >> Schneiden von Kunststoffkabeln

Praxis Verteileranlagen:

- >> Einbau und Auswechseln von NH-Sicherungsleisten oder Sicherungsunterteilen in Niederspannungsverteilungen und Kabelverteilerschränken
- >> Auswechseln von Hausanschlusskästen
- >> NH-Sicherungswechsel in Nsp.-Verteilungen, Hausanschlusskästen oder KV's
- >> Bewertung durch den Aufsichtsführenden

Praxis Freileitungen:

- >> Montage und Demontage von Baustromanschlüssen mit Stromentnahmestangen
- >> Montage/Demontage von Anker am Dachständer
- >> Isolieren von Freileitungen für nichtelektrotechnische Arbeiten
- >> Montage/Demontage von Überspannungsableitern am Dachständer/Holzmast
- >> Auswechseln von Freileitungshausanschlusskästen und Dachständereinführungen
- >> An- und Abklemmen von Kabelaufführungen
- >> Montage/Demontage von Freileitungsabzweigen

Praxis Verrechnungszähler:

- >> Aus- und Einbau von Zählern- und Zusatzeinrichtungen

Praxis MSR:

- >> Arbeiten an Klemmleisten
- >> Aus- und Einbau von Geräten

Praxis Sperrkassierer:

- >> Sperren und Endsperren von Einphasen- und Mehrphasenwechselstromzählern

Praxis Installationsanlagen: Kontroll- und Wartungsarbeiten

- >> Montage und Demontage von Geräten und Bauteilen bzw. Aus- und Einklemmen der Leiter oder Leitungen in Abzweigdosen

Nach jedem Praxisteil erfolgt eine Bewertung durch den Aufsichtsführenden.

In Abhängigkeit vom beabsichtigten Grad der Befähigung können auch einzelne Praxissegmente belegt werden. Voraussetzung ist jedoch die erfolgreiche Teilnahme an der theoretischen Ausbildung. Bei der Erstausbildung wird die Technologie zuerst im spannungsfreien Zustand durchgeführt. Erst danach erfolgt die Ausbildung unter Spannung.

Nach der erfolgreichen Ausbildung erhält jeder Teilnehmer ein Zertifikat und einen AuS-Pass über die belegten Praxissegmente zur Durchführung von AuS.